

Immobiliengeschäft

95 Objekte wechselten erfolgreich den Eigentümer, das Volumen belief sich zum Jahresende auf insgesamt ca. 22 Mio. Euro. Die durchschnittliche Vermittlungsdauer betrug ca. 5,4 Monate.

Mitglieder

Unsere Genossenschaftsbank genießt in der Region hohes Vertrauen. Das zeigt sich unter anderem an der erfreulichen Mitgliederentwicklung. Im Berichtsjahr konnte die Volksbank Hellweg 1.177 neue Mitglieder begrüßen. Zum Bilanzstichtag verzeichnete die Bank insgesamt 34.533 Teilhaber. Sie profitieren auch in diesem Jahr vom Erfolg der Genossenschaftsbank.

Engagement

Die Volksbank Hellweg engagiert sich seit jeher stark für den sozialen Zusammenhalt und das gesellschaftliche Miteinander in der Region. 2023 flossen mehr als 235.000 Euro in nachhaltige, soziale und karitative Projekte von heimischen Vereinen und gemeinnützigen Initiativen vor Ort. Zusätzlich wurden 43.000 Euro über die eigene Crowdfunding-Plattform für gemeinnützige Vorhaben generiert. Das Stiftungskapital der Bürgerstiftung betrug zum Jahresende 7,9 Mio. Euro.

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter liegt seit vielen Jahren auf stabilem Niveau. Im Berichtsjahr waren 269 Menschen bei der Volksbank Hellweg beschäftigt, davon 182 Frauen und Männer in Vollzeit und 92 in Teilzeit. Für den Nachwuchs ist die Bank attraktiver Ausbildungsbetrieb in der Region. Sie bietet 27 jungen Menschen eine spannende Ausbildung im Bankwesen, im Digitalisierungsmanagement sowie im dualen Studiengang an.

2023

1.448 Mio. € bilanzielle Kundeneinlagen

1.482 Mio. € im Vorjahr
- 31,6 % Spareinlagen
- 3,5 % Sichteinlagen inkl. Tagesgeld
+ 527,0 % vereinb. Laufzeit

926 Mio. € Kundeneinlagen außerhalb der Bilanz

791 Mio. € im Vorjahr
289 Mio. € Wertpapierdepots
408 Mio. € Union Investment
116 Mio. € Schwäbisch Hall
104 Mio. € R+V Versicherung
9 Mio. € sonstige Vermögensanlagen

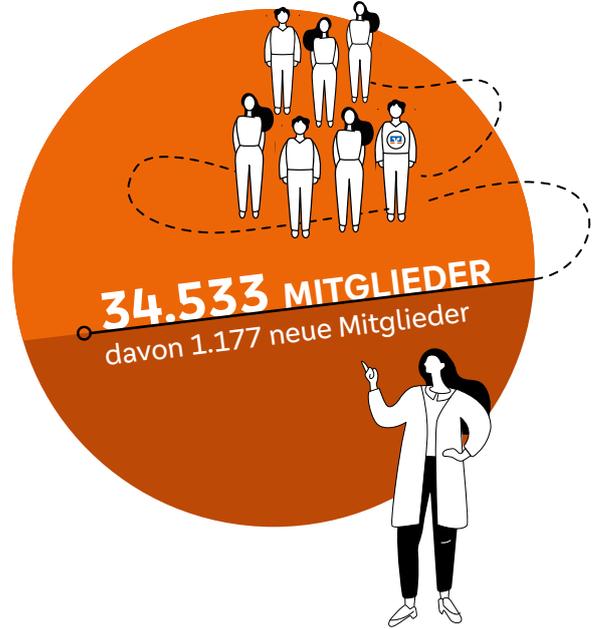
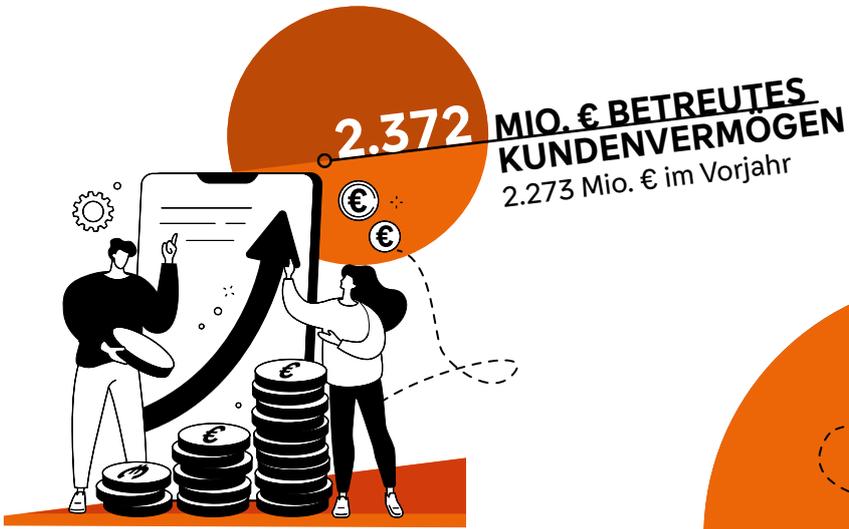
2022

1.482 Mio. € bilanzielle Kundeneinlagen

1.446 Mio. € im Vorjahr
- 3,8 % Spareinlagen
+ 3,8 % Sichteinlagen inkl. Tagesgeld
+ 128,8 % vereinb. Laufzeit

791 Mio. € Kundeneinlagen außerhalb der Bilanz

829 Mio. € im Vorjahr
187 Mio. € Wertpapierdepots
373 Mio. € Union Investment
119 Mio. € Schwäbisch Hall
100 Mio. € R+V Versicherung
12 Mio. € sonstige Vermögensanlagen



Ertragslage

Ein gegenüber dem Vorjahr gestiegener Zins- und Provisionsüberschuss hat zu einem erfreulichen Ergebnis geführt. Der Zinsüberschuss erhöhte sich deutlich von 32,5 Mio. Euro auf 39,3 Mio. Euro am Jahresende 2023. Der Provisionsüberschuss verzeichnete ebenfalls ein Plus von 495 TEUR auf insgesamt 12,5 Mio. Euro. Der Verwaltungs- und Sachaufwand stieg inflationsbedingt und aufgrund der Investitionen in den Neubau Warstein leicht auf 29,7 Mio. Euro gegenüber 28,8 Mio. Euro im Vorjahr. Aus dem insgesamt guten Ergebnis können die Vorsorgereserven weiter gestärkt werden. Unter Berücksichtigung der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken und der Einstellungen in die Rücklagen stieg der Bilanzgewinn um 49 TEUR auf 1,6 Mio. Euro. Davon soll den Mitgliedern eine Dividende von 1,5 Prozent vorgeschlagen und ein Bonus von 609.800 Euro ausgeschüttet werden. Damit ergibt sich rechnerisch eine Durchschnittsrendite von 5,51 Prozent, die deutlich über dem Kapitalmarktniveau liegt.

Eigenkapital

Durch die Zuführung aus dem laufenden Ergebnis stieg das bilanzielle Eigenkapital auf 202,9 Mio. Euro. Am 31. Dezember 2023 lag die Gesamtkapitalquote bei 17,4 Prozent und damit deutlich über den geltenden Mindestanforderungen.

